



Konzept zur Verhinderung von Spielmanipulation im Floorballsport für den Österreichischen Floorball Verband (ÖFBV)

1. Einleitung

Der Österreichische Floorball Verband (ÖFBV) engagiert sich aktiv für Integrität und Fairness des Floorballsports. Dieses Konzept zielt darauf ab, Spielmanipulation im Floorballsport zu verhindern und effektiv zu bekämpfen.

Sport soll fair, ehrlich und spannend sein. Dies kann nur gewährleistet werden, wenn niemand den Ausgang eines sportlichen Wettbewerbs kennt. Die Unbeeinflussbarkeit des Spiels und die Unvorhersehbarkeit seines Verlaufs sind daher der Kern des sportlichen Wettbewerbs, den es unbedingt zu schützen gilt.

Spielmanipulation und Wettbetrug sind daher eine erstzunehmende Bedrohung für die Integrität und die Glaubwürdigkeit des Sports geworden. Der ÖFBV und seine Mitglieder bekennen sich zu den sozialen, ethischen und kulturellen Werten des Sports. Der ÖFBV und seine Mitglieder treten daher aktiv für die Integrität und Glaubwürdigkeit im Sport ein und lehnen jede Form der Manipulation von Sportbewerben strikt ab. Der ÖFBV und seine Mitglieder richten ihr Handeln und Auftreten nach den Grundsätzen des Sportgeists, der Glaubwürdigkeit, des Bewusstseins, der Verantwortung und der Prävention aus.

Nach unserer Kenntnis kann aktuell bei kommerziellen Sportwettenanbietern noch nicht auf Wettbewerbe im Floorballsport gewettet werden. Im Zuge der Bemühungen der „International Floorball Federation“ um olympische Anerkennung erkennen wir dies jedoch als zeitnahe Möglichkeit, der wir proaktiv begegnen.

2. Arten von Spielmanipulation

Grundsätzlich sind zwei Arten von Spielmanipulation zu unterscheiden: Die rein sportbezogene und die wettbezogene Manipulation.

Bei der sportbezogenen Manipulation geht es um die wettbewerbswidrige Einflussnahme auf den Verlauf bzw. den Ausgang eines sportlichen Wettbewerbs (Floorballmatches) zugunsten des Gegners, um sich oder anderen einen Vorteil zu verschaffen (zB Fälschung von persönlichen Daten von Spieler :innen – Alter!, Einsatz von Spieler :innen, die nicht oder nicht ordnungsgemäß transferiert wurden etc.).

Die Motive für eine sportbezogene Manipulation können sportlicher Natur (z.B. Aufstieg, Nichtabstieg, Gewinn von Meisterschaften) oder auch finanzieller Natur sein. Es besteht jedoch kein Bezug zu einer Wette.



Österreichischer Floorball Verband (ÖFBV)

Austrian Floorball Association - AFA

Adresse: Andromedastr. 60, 4030 Linz, Austria

ZVR Zahl: 001875439

Email: office@floorball.at, Homepage: <http://www.floorball.at>

Rein sportbezogene Spielmanipulationen stellen jedoch nicht das größte Problem dar. Die potentiell größere Gefahr kommt aus der Welt der kommerziellen Sportwetten. Sie geht von Netzwerken organisierter Kriminalität außerhalb des Floorballsports aus, die versuchen, Spieler :innen, Schiedsrichter :innen, Trainer :innen/Betreuer :innen oder Funktionäre :innen dazu zu bringen, Wettkämpfe zu manipulieren, um damit auf dem Wettmarkt Gewinne zu erzielen. Hierfür nehmen sie all diejenigen ins Visier, die den Verlauf eines Wettkampfes direkt oder indirekt beeinflussen können. Eine derartige Einflussnahme auf den Verlauf bzw. den Ausgang eines Wettkampfes, um Gewinne mit entsprechend getätigten Wetteinsätzen zu erzielen, kann als wettbezogene Manipulation bezeichnet werden.

3. Ziele

- Verhindern von Spielmanipulation im Floorballsport.
- Sicherstellen von Integrität und Fairness in allen Floorballwettbewerben.
- Effektive Präventionsmaßnahmen und klare Sanktionen für Spielmanipulation.

4. Maßnahmen des ÖFBV

1. Verbot von sportbezogener Spielmanipulation

Wir verbieten sportbezogene Spielmanipulation für Spieler :innen, Trainer :innen, Betreuer :innen, Funktionsträger :innen und Schiedsrichter :innen. Sportbezogene Spielmanipulation ist auf den Verlauf und/oder das Ergebnis eines sportlichen Wettbewerbs durch wissentlich falsche Entscheidungen oder andere unbefugte Beeinflussung einzuwirken in der Absicht, sich oder einer anderen Person einen Vorteil zu verschaffen.

2. Verbot des Wettens auf den eigenen Sport

Wir verankern ein Wettverbot für Spieler :innen, Trainer :innen, Betreuer :innen, Funktionsträger :innen und Schiedsrichter :innen für Wetten auf die eigene Mannschaft des eigenen Vereins und auf Wettbewerbe, an denen die eigene Mannschaft des eigenen Vereins teilnimmt. Auch dürfen Dritte nicht zu Wetten aufgefordert werden. Das Wettverbot gilt auch für alle Spieltage, an deren Organisation oder Durchführung die genannten Personen beteiligt sind.

3. Verbot der Weitergabe von Insiderwissen

Wir verbieten die Weitergabe von sich auf Sportwetten beziehende nicht allgemein zugänglichen Informationen (z.B. Erkrankungen von Spieler :innen) an Dritte.



Österreichischer Floorball Verband (ÖFBV)

Austrian Floorball Association - AFA

Adresse: Andromedastr. 60, 4030 Linz, Austria

ZVR Zahl: 001875439

Email: office@floorball.at, Homepage: <http://www.floorball.at>

4. Ansprechpartner Spielmanipulation

Ansprechpartner für den Bereich Spielmanipulation ist der Generalsekretär des ÖFBV.

5. Meldepflicht

Verdachtsmomente von Spielern :innen, Trainern :innen, Betreuern :innen, Funktionsträgern :innen und Schiedsrichtern :innen mit Bezug zu Spielmanipulation sind unverzüglich und unaufgefordert dem Generalsekretär zu melden. Dies kann auch anonym erfolgen.

6. Sanktionen

Untersuchungen der Meldung werden bereits nach den derzeit geltenden Regelungen durch den Generalsekretär vorgenommen.

Gemäß § 16 Abs 2, 8. Spiegelstrich der Statuten kann der Generalsekretär Strafen aussprechen. Verstöße gegen den Code of Conduct können bis zu € 1.000,- Strafe nach sich ziehen. Eine Beschwerde beim Strafsenat ist zulässig (Reglemente und Ordnungen, Teil E).

Im Falle von Spielmanipulation durch Wettbetrug soll im Rahmen der nächsten Delegiertenversammlung des ÖFBV zusätzlich zur oben erwähnten Geldstrafe die Möglichkeit zur Sperre des Vereins sowie durch Strafverifikation des manipulierten Spiels geschaffen werden.

7. Schulung/Information

Wir schulen die Trainer :innen in regelmäßigen Abständen zur Sensibilisierung und Aufklärung über Spielmanipulation. Für die weiteren relevanten Personen werden Informationen auf der Homepage des ÖFBV zur Verfügung gestellt.

8. Kooperationen bei der Bekämpfung von Spielmanipulation

Aufgrund der Komplexität des Themenbereichs und der Gefahr, die über die Grenzen des Floorballsports hinaus besteht, ist die Zusammenarbeit mit den Behörden, dem Fair Play Code sowie anderen Sportverbänden von entscheidender Bedeutung für die erfolgreiche Bekämpfung von Spielmanipulation.

Bei begründetem Verdacht der strafrechtlichen Relevanz einer Tat leitet der Generalsekretär nach Absprache mit dem Vorstand des ÖFBV die Erkenntnisse an die Ermittlungsbehörden weiter.